



Pressemitteilung

15. November 2023

Unsichtbare Welten

Neue Mitmach-Ausstellung für Familien im Landesmuseum Hinter Aegidien macht ab
16. November 2023 unsichtbare Welten sichtbar

Mit unseren Augen sind wir in der Lage, unsere Umwelt wahrzunehmen und uns in unserer Umgebung zu orientieren. Doch sehen wir mit ihnen längst nicht alles. Das Sichtbare ist unweigerlich mit dem Unsichtbaren verbunden – eine Überzeugung, die in vielen Kulturen verankert ist. Mit dem Unsichtbaren im Körper, in unseren Gedanken, in unserer Umwelt und im Universum beschäftigt sich die neue Sonderausstellung „Unsichtbare Welten“ im Braunschweigischen Landesmuseum ab Donnerstag, den 16. November 2023.

Acht Pavillons laden Besucher*innen jeden Alters in die Themenwelten Ursprung, Leben, Wellen, Gedanken, Geheimnis, Erde, Gehirn und Kosmos ein. An einzelnen Mitmach-Stationen kann nach Herzenslust entdeckt, erforscht und ausprobiert werden. Was haben Natur und Mensch entwickelt und erfunden, um sichtbar zu machen, was mit dem bloßen Auge nicht erkennbar ist? Wie findet eine Fledermaus ihren Weg in völliger Dunkelheit? Wie funktioniert unser Gehirn? Wie haben versteinerte Lebewesen zu Lebzeiten ausgesehen? Kann ein Ball allein mit Kraft der eigenen Gedanken bewegt werden? Besucher*innen können an den interaktiven Stationen selbstständig experimentieren und diesen und vielen weiteren Fragen auf den Grund gehen. Auch zunächst komplex erscheinende Themen wie die DNA, die Schwerkraft oder die Radioaktivität werden spielerisch erklärt. Darüber hinaus werden Erfindungen vorgestellt, die Unsichtbares sichtbar machen können, wie das Mikroskop, die Röntgenstrahlen-Technik oder die Wärmebildkamera. Neben Antworten auf spannende Fragen aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik erwartet die Besucher*innen auch jede Menge Spaß und zahlreiche Aha-Erlebnisse.

Das Rahmenprogramm zur Ausstellung „Unsichtbare Welten“ wird von Mitgliedern der ForschungRegion Braunschweig e. V. sowie weiteren Forschungseinrichtungen aus Göttingen, Hannover und Remscheid unterstützt. Im regelmäßig samstags stattfindenden „X-Perimente-Labor“ können Forschende beim Experimentieren direkt zu ihren Fachgebieten befragt werden. Teilnehmende Institutionen sind:

- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
- Julius-Kühn-Institut
- Leibniz-Institut DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen
- Physikalisch-Technische Bundesanstalt
- Technische Universität Braunschweig
- Deutsches Röntgen-Museum Remscheid



- Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
- Georg-August-Universität Göttingen, Sonderforschungsbereich „Kontrolle von Energieumwandlung auf atomaren Skalen“

Beim ersten X-Perimente-Labor am Samstag, den 18. November 2023, nimmt das Braunschweiger Zentrum für Systembiologie die Teilnehmer*innen von 14 bis 17 Uhr mit auf einen Ausflug in das Themenspektrum der Mikrobiologie.

Für große Entdecker*innen finden Vortragsabende unter dem Titel „Wissenschafts-Check“ statt. An mehreren Dienstagabenden begrüßt das Braunschweigische Landesmuseum ab 18:30 Uhr Expert*innen, die zu wissenschaftlichen Themen wie gesunder Ernährung oder Schwarzen Löchern referieren.

Die Ausstellung wird gefördert durch:

Klaus Tschira Stiftung

Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

„Unsichtbare Welten“ ist eine Ausstellung der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim.

Daten und Fakten:

Ausstellungstitel: Unsichtbare Welten

Laufzeit: 16.11.2023–04.08.2024

Ausstellungsort: Landesmuseum Hinter Aegidien, Hinter Ägidien, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: Di–So von 10 bis 17:30 Uhr

Eintrittspreise: Erw. 7 €, erm. 5 €, Kinder (6–17 Jahre) 4 €, Eintritt frei für Kinder bis 5 Jahre

Bildnachweise:

© rem, Maria Schumann

Weitere Raumanalysen:

© Braunschweigisches Landesmuseum, Anja Pröhle

@braunschweigischeslandesmuseum auf Instagram und Facebook

Mehr Infos zur Ausstellung unter: <https://3landesmuseen-braunschweig.de/braunschweigisches-landesmuseum/ausstellungen/unsichtbare-welten>

Kontakt zur Pressestelle:

Tassia-Aimée Haase

Tel.: 0531 1225-4410

E-Mail: t.haase@3landesmuseen.de

Diana Polack-Chwalczyk

Tel.: 0531 1225-4412

E-Mail: d.polack-chwalczyk@3landesmuseen.de